

SCOR erzielt im ersten Quartal 2014 starke Resultate, mit einem Zuwachs beim Konzernergebnis um 21,6% auf 135 Millionen EUR

Die von SCOR im ersten Quartal 2014 erzielten starken Resultate bestätigen die Dynamik ihres Geschäfts.

- Die gebuchten Bruttoprämien wachsen bei konstanten Wechselkursen um 14,8% (+11,8% bei aktuellen Wechselkursen) auf 2 669 Millionen EUR, was auf die erfolgreichen Vertragserneuerungen der SCOR Global P&C, den Abschluss großer Neuverträge bei SCOR Global Life sowie den Beitrag der Generali US zurückzuführen ist:
 - Gebuchte Bruttoprämien von SCOR Global P&C wachsen bei konstanten Wechselkursen um 3,6% auf 1 202 Millionen EUR
 - Gebuchte Bruttoprämien von SCOR Global Life wachsen bei konstanten Wechselkursen um 26,0% auf 1 467 Millionen EUR, was insbesondere durch die Akquisition der Generali US unterstützt wurde. Pro-Forma und währungsbereinigt beläuft sich das Wachstum auf 6,9%, mit einem zugrundeliegenden Wachstum, das durch den Abschluss großer Neuverträge in Asien, Großbritannien und auf der Iberischen Halbinsel unterstützt wurde.
- Die kombinierte Netto-Schadenkostenquote im 1. Quartal 2014 von SCOR Global P&C beträgt 88,9%, gegenüber 90,4% im ersten Quartal 2013. Zurückzuführen ist diese hervorragende Quote auf eine weiter verbesserte Schadenquote aus anderen Schäden als Naturkatastrophen. Des Weiteren wirkt sich die geringe Anzahl an Naturkatastrophen, die für nur 2,1 Prozentpunkte aufkommen, gegenüber den in „Optimal Dynamics“ für Katastrophenschäden eingeplanten 7 Prozentpunkten, positiv auf sie aus.
- Die technische Marge von SCOR Global Life beträgt im ersten Quartal 2014 7,3%, gegenüber 7,4% auf Pro-Forma-Basis im ersten Quartal 2013. Diese starke Leistung entspricht tendenziell den Erwartungen aus „Optimal Dynamics“ und spiegelt die laufenden Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios wider.
- Die Integration der ehemaligen Generali US ist abgeschlossen und die SCOR-Gruppe hat den zur Finanzierung der Akquisition verwendeten Überbrückungskredit in Höhe von 228 Millionen USD (166 Millionen EUR) vorzeitig zurückgezahlt.
- Wie heute in einer Pressemitteilung bekanntgegeben wird, erreicht der Embedded Value 2013 der SCOR Global Life 4,5 Milliarden EUR, d.h. +29% gegenüber 2012.
- SCOR Global Investments behält ihr vorsichtiges Asset Management bei und sorgt zudem weiterhin für eine schrittweise Erhöhung der Portfoliolaufzeit. Im ersten Quartal 2014 verbucht SCOR Global Investments eine Vermögensrendite von 2,6%.
- Das Eigenkapital erhöht sich zum 31. März 2014 um 4% auf 5 162 Millionen EUR, gegenüber 4 980 Millionen EUR zum 31. Dezember 2013. Der Buchwert je Aktie erhöht sich zum 31. März 2014 auf 27,49 EUR (gegenüber 26,64 EUR zum 31. Dezember 2013).

06. Mai 2014

N° 16 – 2014

- SCOR erzielt im ersten Quartal 2014 ein Konzernergebnis in Höhe von 135 Millionen EUR, gegenüber 111 Millionen EUR im ersten Quartal 2013, was einer Steigerung von 21,6% entspricht. Die annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE) beträgt 11,2% (gegenüber 9,4% im ersten Quartal 2013) und liegt damit deutlich über dem in „Optimal Dynamics“ dargelegten Ziel von 1 000 Basispunkten über dem risikolosen Zinssatz.
- SCOR setzt ihre konsequente Dividendenpolitik zugunsten ihrer Aktionäre fort: Der Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2013 beträgt 1,3 EUR je Aktie¹, d.h. +8% gegenüber 2012.
- Die Solvabilitätsquote der SCOR dürfte voraussichtlich am oberen Ende des in „Optimal Dynamics“ angegebenen, optimalen Bereichs von 185-220% liegen.
- Der Verschuldungsgrad der SCOR liegt zum 31. März 2014 bei 20,8% und befindet sich somit unter der in „Optimal Dynamics“ festgelegten Obergrenze von 25%.

Finanzkennzahlen der SCOR-Gruppe im 1. Quartal 2014:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Quartalsverlauf		
	Q1 2014 (ungeprüft)	Q1 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	2 669	2 388	11,8%
Kostenquote Gruppe	4,98%	5,33%	(0,35) PP
Netto-Vermögensrendite	2,6%	2,4%	0,2 PP
Annualisierte Eigenkapitalrendite	11,2%	9,4%	1,8 PP
Konzernergebnis	135	111	21,6%
Eigenkapital	5 162	5 002	3,2%
Kombinierte Schadenkostenquote P&C	88,9%	90,4%	(1,5) PP
Technische Gewinnmarge Leben	7,3%	7,5%	(0,2) PP

Mit neuen, erfolgreichen Initiativen hat SCOR im ersten Quartal ihre Reichweite und ihre Stellung unter den global führenden Rückversicherern der Branche gestärkt und sorgt weiterhin für die erfolgreiche Umsetzung von „Optimal Dynamics“:

- Gründung eines neuen, vollständig besicherten „Sidecars“, Atlas X Reinsurance Limited. Die Einführung dieser Rückversicherungs-Zweckgesellschaft (SPRV, Special Purpose Reinsurance Vehicle) entspricht SCORs Strategie, sämtliche verfügbaren Kapitalschutzinstrumente zu nutzen.
- Gründung einer Lloyd's Managing Agency, die Struktur und wichtige Dienstleistungen zur Verwaltung des Geschäfts von SCORs Syndikat Channel 2015 bietet.

¹ Dividende 2013 unterliegt der Genehmigung durch die ordentliche Hauptversammlung am 6. Mai 2014.

06. Mai 2014

N° 16 – 2014

- Abschluss von wichtigen Transaktionen auf dem Markt für Langlebigerisiken und Finanzierungslösungen.

Die Konsistenz und Effizienz von SCORs Strategie und Management werden auch von Branchenspezialisten weithin anerkannt: SCORs Chairman & CEO Denis Kessler wurde von der International Insurance Society in die „Insurance Hall of Fame“ aufgenommen.

Denis Kessler, Chairman & Chief Executive Officer der SCOR: „Die von SCOR im ersten Quartal erzielten Ergebnisse im Hinblick auf Wachstum, Rentabilität und Solvabilität sind eine erneute Bestätigung von Relevanz und Stärke der strategischen Entscheidungen. Im ersten Quartal kann die Gruppe in zahlreichen Bereichen erhebliche Zuwächse erzielen, darunter ein solides Wachstum bei SCOR-Global Life, starke P&C Vertragserneuerungen im Januar und April, sowie die Verstärkung unserer Plattformen in den USA und auf dem Londoner Markt. SCOR befindet sich auf bestem Wege, die in „Optimal Dynamics“ festgelegten Rentabilitäts- und Solvabilitätsziele zu erreichen.“

*

* *

SCOR Global P&C erzielt im ersten Quartal 2014 eine hervorragende technische Rentabilität, mit einer kombinierten Netto-Schadenkostenquote von 88,9%

Kennzahlen der SCOR Global P&C:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Quartalsverlauf		
	Q1 2014 (ungeprüft)	Q1 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	1 202	1 197	0,4%
Kombinierte Schadenkostenquote	88,9%	90,4%	(1,5) PP

Die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global P&C wachsen bei konstanten Wechselkursen um +3,6% auf 1 202 Millionen EUR. Dieses Wachstum wird durch Wechselkursänderungen und saisonale Effekte negativ beeinflusst. Letztere dürften im Laufe des Jahres abklingen, weshalb die bei den Vertragserneuerungen im Januar 2014 verkündete Annahme von gebuchten Bruttoprämien in Höhe von rund 5,0 Milliarden EUR im Jahre 2014 bestätigt wird.

SCOR Global P&Cs hervorragende kombinierte Netto-Schadenkostenquote von 88,9% resultiert aus:

- einer Netto-Schadenquote aus anderen Schäden als Naturkatastrophen (*attritional loss ratio*) von 57,1%, was einer Verbesserung um 3,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr entspricht (60,2% im ersten Quartal 2013) und im Einklang mit den Vorgaben des Strategieplans steht.
- Eine außergewöhnlich niedrige Schadenquote aus Naturkatastrophen, die 2,1 Prozentpunkte zur Netto-Schadenkostenquote beiträgt.

06. Mai 2014

N° 16 – 2014

- Eine Zunahme der Provisionen um 0,8 Prozentpunkte auf 23,1% aufgrund der Geschäftsentwicklung im Lloyd's-Markt.

Die soliden Ergebnisse der April-Erneuerungsrunde tragen neben den erfolgreich verlaufenen Januar-Vertragserneuerungen sowie der im Anschluss an die Gründung der Lloyd's Managing Agency vergrößerten Reichweite auf dem Londoner Markt zur Stärkung der globalen Marktposition bei.

Während der Erneuerungsrunde zum 1. April², bei der rund 10% des gesamten jährlichen Prämienvolumens in der P&C Vertragsrückversicherung und den Spezialsparten zur Erneuerung anstehen und die hauptsächlich auf asiatischen und US-Märkten gezeichnet werden, erzielte SCOR Global P&C ein starkes Prämienwachstum von 8,5% auf 345 Millionen EUR, bei konstanten Wechselkursen, wobei die erwartete Rentabilität im Zielbereich lag.

SCOR Global Life mit solidem Wachstum und starken technischen Ergebnissen im ersten Quartal 2014

Kennzahlen der SCOR Global Life:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Quartalsverlauf		
	Q1 2014 (ungeprüft)	Q1 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	1 467	1 191	23,2%
Technische Gewinnmarge Leben	7,3%	7,5%	(0,2) PP

Die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global Life in Höhe von 1 467 Millionen EUR im ersten Quartal 2014 verzeichnen ein besonders starkes Wachstum von +23,2% gegenüber dem ersten Quartal 2013. Die im Oktober 2013 abgeschlossene Akquisition der Generali US trägt mit gebuchten Bruttoprämien in Höhe von 204 Millionen EUR zu den Ergebnissen des ersten Quartals 2014 bei. Auf Pro-Forma-Basis (ohne Generali US), beträgt das Wachstum der SCOR Global Life 4,5% bei aktuellen Wechselkursen und 6,9% bei konstanten Wechselkursen.

Dieses Geschäftswachstum entspricht dem Plan „Optimal Dynamics“, in welchem ein Schwerpunkt auf Langlebigkeit und Finanzierungslösungen sowie Wachstum in Schwellenmärkten festgelegt wurde. Nachfolgend die wichtigsten geschäftlichen Highlights des Quartals:

- Eine im März mit Aviva abgeschlossene, richtungsweisende Transaktion für Langlebigkeitsrisiken³
- Eine mit Mediterráneo Vida abgeschlossene Transaktion zur Portfolio-Übernahme (Value of in-force, VIF)⁴
- Die zufriedenstellende Erneuerung von kurzfristigem Geschäft in Südeuropa und Nahost
- Zweistelliges Wachstum in Asien, dank dem Geschäft im Bereich Finanzierungslösungen

² Siehe Pressemitteilung vom 30. April 2014

³ Siehe Pressemitteilung vom 6. März 2014

⁴ Siehe Pressemitteilung vom 28. März 2014

06. Mai 2014

N° 16 – 2014

SCOR Global Life erzielt eine solide technische Marge von 7,3%, welche die laufenden Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios widerspiegelt.

Der Market Consistent Embedded Value (MCEV)⁵ Ende 2013 der SCOR Global Life wächst unter Berücksichtigung der Akquisition der Generali US um erhebliche 29% auf 4,5 Milliarden EUR (bzw. 24,1 EUR je Aktie), was die langfristige Stärke ihres biometrischen Portfolios bestätigt.

SCOR Global Investments verbucht eine Vermögensrendite von 2,6%

Kennzahlen der SCOR Global Investments:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Quartalsverlauf		
	Q1 2014 (ungeprüft)	Q1 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung
Anlagen insgesamt	22 731	22 138	2,7%
• davon selbst verwaltete Anlagen insgesamt ⁶	14 539	13 997	3,9%
• davon Gesamtbetrag der von Zedenten gehaltenen Fonds	8 192	8 141	0,6%
Anlagerendite ⁷	2,4%	2,1%	0,3 PP
Vermögensrendite ⁸	2,6%	2,4%	0,2 PP

In einem leicht verbesserten wirtschaftlichen und finanziellen Umfeld hat SCOR Global Investments im ersten Quartal 2014 die Strategie beibehalten, ihre Liquidität schrittweise zu reduzieren und gleichzeitig auf gezielte Weise die Laufzeit ihres Anleiheportfolios zu erhöhen, im Einklang mit „Optimal Dynamics“.

Die liquiden Mittel und kurzfristigen Anlagen entsprechen zum 31. März 2014 12% der Anlagen (ohne von Zedenten gehaltene Fonds), was einer Reduzierung um zwei Prozentpunkte gegenüber dem 31. Dezember 2013 entspricht. Zum 31. März 2014 beträgt die Laufzeit des Anleiheportfolios 3,8 Jahre (ohne liquide Mittel), gegenüber 3,4 Jahren zum 31. Dezember 2013 bzw. 3,0 Jahren zum 31. März 2013. Diese Laufzeiterhöhung betrifft in erster Linie GBP- und US-Dollar denominierte Portfolios.

Das qualitativ hochwertige Anleiheportfolio wird weiterhin durchschnittlich mit AA- bewertet. Zum 31. März 2013 betragen die aus dem Anleiheportfolio erwarteten Cash-Flows für die kommenden 24 Monate 5,1 Milliarden EUR (einschließlich liquide Mittel und kurzfristige Anlagen), was ein dynamisches Management der Reinvestitionen begünstigt.

Im ersten Quartal 2014 generieren die Anlagen einen finanziellen Beitrag in Höhe von 96 Millionen EUR. Die aktive Managementstrategie von SCOR Global Investments ermöglichte der Gruppe, im ersten Quartal 2014 Kapitalgewinne in Höhe von 22 Millionen EUR zu verbuchen.

⁵ Siehe Pressemitteilung vom 6. Mai 2014

⁶ Angepasst um die von SCOR Global Investments für Drittinvestoren verwalteten Investitionen

⁷ Annualisiert, einschließlich Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds)

⁸ Annualisiert, ohne Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds)

06. Mai 2014

N° 16 – 2014

Die Vermögensrendite beträgt im ersten Quartal 2014 2,6%. Unter Berücksichtigung der von Zedenten gehaltenen Fonds beläuft sich die Netto-Anlagerendite im Berichtszeitraum auf 2,4%.

Das Anlagevermögen (ohne von Zedenten gehaltene Fonds) beträgt zum 31. März 2014 14 539 Millionen EUR, und setzt sich zusammen aus: 8% Barmittel (leicht reduziert gegenüber dem 31. Dezember 2013, in erster Linie aufgrund der Berücksichtigung des Investitionsprogramms), 78% Anleihen (davon 4% kurzfristige Anlagen), 3% Darlehen, 3% Aktien, 5% Immobilien und 3% sonstige Investitionen. Der Gesamtbetrag der Anlagen, einschließlich von Zedenten gehaltenen Fonds in Höhe von 8 192 Millionen EUR, beläuft sich zum 31. März 2014 auf 22 731 Millionen EUR, gegenüber 23 086 Millionen EUR zum 31. Dezember 2013.

*

* *

06. Mai 2014

N° 16 – 2014

Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung Q1 2014 (in Millionen EUR, zu aktuellen Wechselkursen)

	Q1 2014 (ungeprüft)	Q1 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	2 669	2 388	11,8%
- Gebuchte Bruttoprämien P&C	1 202	1 197	0,4%
- Gebuchte Bruttoprämien Leben	1 467	1 191	23,2%
Kapitalanlageergebnis	133	112	18,8%
Operatives Ergebnis	210	175	20,0%
Konzernergebnis	135	111	21,6%
Gewinn je Aktie (EUR)	0,73	0,60	21,7%
Operativer Cash-Flow⁹	(101)	140	(172,1)%

Finanzielle Kennzahlen Q1 2014

	Q1 2014 (ungeprüft)	Q1 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung
Netto-Anlagerendite¹	2,4%	2,1%	0,3 PP
Vermögensrendite^{1,2}	2,6%	2,4%	0,2 PP
Kombinierte Netto-Schadenkostenquote P&C³	88,9%	90,4%	(1,5) PP
Technische Gewinnmarge Leben⁴	7,3%	7,5%	(0,2) PP
Kostenquote Gruppe⁵	4,98%	5,33%	(0,35) PP
Eigenkapitalrendite (ROE)⁶	11,2%	9,4%	1,8 PP

1: Annualisiert 2: Ohne von Zedenten gehaltenen Fonds 3: Die kombinierte Schadenkostenquote ist die Summe der Gesamtforderungen, der Gesamtprovisionen und der gesamten P&C Verwaltungskosten dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global P&C 4: Die technische Marge von SCOR Global Life entspricht dem technischen Ergebnis, dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global Life 5: Die Kostenquote entspricht dem Gesamtbetrag der Verwaltungskosten, dividiert durch die gebuchten Bruttoprämien 6: Annualisiert

⁹ Der operative Cash-Flow war im ersten Quartal aufgrund mehrerer erheblicher Einmaleffekte negativ; dazu gehörten vorgezogene Zahlungen im Zusammenhang mit der Akquisition von Generali US und die Kommission im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Versicherungsportfolios von Mediterraneo Vida.

Bilanz-Kennzahlen für das 1. Quartal 2014 (in Millionen EUR, zu aktuellen Wechselkursen)

	Q1 2014 (ungeprüft)	Q1 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung
Kapitalanlagen insgesamt ^{1,2}	23 452	22 462	4,4%
Technische Rückstellungen (brutto)	24 350	23 584	3,2%
Eigenkapital	5 162	5 002	3,2%
Buchwert je Aktie (EUR)	27,49	27,02	1,7%
Verschuldungsgrad	20,8%	18,8%	2,0 PP
Gesamtliquidität	1 807	2 270	(20,4)%

1: Das gesamte Anlageportfolio enthält Kapitalanlagen und von Zedenten gehaltene Fonds, aufgelaufene Zinsen (Accrued Interest), Katastrophenanleihen, Sterblichkeitsanleihen und FX-Derivate. 2: Ohne Nettoinvestitionen von Drittinvestoren.

*

* *

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 5. März 2014 unter der Nummer D. 14-0117 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

Die Finanzinformationen der Gruppe werden auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Diese Finanzinformationen stellen keine Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar.